
Subject: Haaransatz- Dichte pushen

Posted by [REMOLAN](#) on Mon, 15 Oct 2012 21:53:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Grüß euch!

Ich möchte bei meiner Problemzone (angeboren), dem Haaransatz, alles rausholen, was nur geht...

Ich nehme ja schon Fin und Spectral DNC für den Haaransatz, aber bis auf vorübergehend etwas dicker wirkende Schläfen konnte ich ausser Shedding nichts bemerken.

(linke Schläfe dünnt jetzt sogar aus)

Ich wende seit 1,5 Monaten LLLT an (Shedding überall erhöht).

Ich möchte auch nicht von einer Behandlung zur anderen hüpfen...

Aber ich dachte mir, man muss doch am Ansatz (der bei mir ja soweit von Kind an recht stabil Formgleich geblieben ist) zumindest feine Zwischenhäärchen vermehren können (gut für kosmetische Dichte).

Dazu ziehe ich zu meinem Regimen entweder einen topischen Rezeptorblocker wie Flutamid in Erwägung (statt Minox, das ich jetzt langsam ausschleiche, oder nur noch 1x tägl. anwende statt 2x), oder einen Dermaroller (0,5mm) der in Verbindung mit LLLT/Minox einiges bewirken könnte...

Dermaroller+Flutamid wäre wegen NW zu riskant...oder?

Gibt es hier wen, der mit Dermarolling, Vitamin E/D-Öl/LLLT, Minox/ Fluta/Spiro die Front besonders gut gestärkt hat? Evtl. eine Kombi aus mehreren?

LG

Subject: Aw: Haaransatz- Dichte pushen

Posted by [mike.](#) on Tue, 16 Oct 2012 08:28:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ist die frage ob der schon immer dünne mittelteil vllt nichts mit androgenen zu tun hat... da ist einfach eine schwachstelle bzw die haare wollen nicht, haben eine maximale größe

meine schläfen sind auch mal dünner mal dicker...trotz der mittel..das war immer so ... im winter ist die optisch weiter in der stirn rein..schmälere stirn..im sommer wird da weiss...trotz allem was ich genommen haben...vllt igf-1..welches ich NICHT mehr pushe? .. vllt ab april 2013 ... mal sehen..

jetzt im herbst/winter dann anfang frühling steigt dein melatoningehalt und igf-1 an..vllt hilft es da was in kombi mit minox .. im sommer antioxidantien ...

minox macht bei mir optisch die Linie vorne etwas dichter... das 5%ige.. früher hatte ich Gel drin, da sahen die Haare auch dick aus..gel rein und später wieder losgekämmt...schäufte um ca 50% dicker..so konnte ich die linke undichte Stelle die immer da war..kaschieren (unbewusst damals) ... heute weiß ich, dass ich links (linker GHE Bereich) eine riesenschwachstelle habe und immer wieder ein auf und ab habe...

Selbst zu wenig Schlaf wird mir die dünner machen ... kommt mir so vor... auch keine Reduktion der Nerven ließen sich die dünnen Haare die weißen rausziehen..

Vllt Capillogain Tonic mit IGF-1 Pusher... wenn das penetriert und wirkt...

Ich denke manche haben von Natur aus ein paar Schwachstellen, da wirkt kaum ein Antiandrogen...da war immer schon was verkehrt...

Subject: Aw: Haaransatz- Dichte pushen
Posted by [REMOLAN](#) on Tue, 16 Oct 2012 13:20:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke Mike

Ja, mir kamen die Haare bisher im Winter immer etwas fester vor, Schläfen und Schwachstelle Augenbrauen ebenso etwas dichter.

Problem ist, dass das Merkmal bei mir ziemlich sicher genetisch bedingt vorgeprägt ist und nicht erworben ist (es sei denn, ich habe als Kind Chemikalien auf die Haarlinie bekommen die die Follikel/Haut geschädigt haben- was echt mal passiert ist, weil ich ein sehr risikofreudiges kleines Kind war)

Aber nehmen wir an, ich habe über meinen GV mütterlicherseits geerbt...

Dann werden Antiandrogene vermutlich nix bringen, weil sonst wäre als Kind die Mitte dichter gewesen. War aber genau gleich, tw. sogar optisch lichter, weil oft verflaumt (gleiche Dichte, aber flaumig im 1. cm)

Am ehesten könnte ich mit Dermaroller/LLLT/Minox was erreichen, weil damit neue Blutgefäße und unter Umständen schwache neue Follikel aktiv werden können (bes. Dermaroller)...Und DHT-Hemmung wäre natürlich die Grundlage für Extra-Wachstum, weil dem Merkmal in der Mitte vermutlich auch extreme DHT-Überempfindlichkeit zu Grunde liegt... Oder es ist einfach ein Merkmal, ohne hormonellen Zusammenhang...

Es gibt von mir ein Babyfoto... tiefe Linie in Form von Flaum... Mitte scheint gleich dicht, wie alles andere..... Muss ich mal raussuchen und hochladen. Da sind die Schläfen in der gleichen Form wie jetzt (Flaum) erkennbar und auch die Front, nur die Mitte schaut seit Kind dann anders aus... Das Babyfoto war mit nicht ganz 1 Jahr...hmm.

Auf solche Schwachstellen achtet man halt erst wenn man sich mit HA/Vererbung beschäftigt

Es gibt ja einige Leute, die mit GHE auf die Welt kommen... Dann gibts halt auch solche angeborenen Schwachstellen...

Schlaf ist bei mir auch so ein Thema... Sehr unregelmäßig weil ich oft den Kopf nicht frei kriege. Ich schlafe zwar lang genug, aber zu spät und unregelmäßig. Macht Stress und sicher auch schlecht für die Haare. Werde ich in mein "Regimen" einführen: früher schlafen

Mit Capillogain hast du zumindest nichts zu verlieren (Shedding oder sonst was)... Für Schwachstellen und geschwächte Follikel (wenn HA momentan hormonell gestoppt, wie bei dir) -brauchs Wachstumsfaktoren, wenn die nicht mehr werden. Dürfte auch bei Fin so sein, dass die Schwachstellen einfach am schlechtesten drauf ansprechen- und das ist meistens der Haaransatz...

Ich kann natürlich Toppik für die Mitte verwenden... Aber das ist frustrierend, wenn tagsüber die Linie perfekt aussieht und am Abend dann... Ist nix für mich, das Kaschieren.

Ich frage mich immer wieder... Ob es sein könnte, dass mein GV mütterlicherseits mal eine ähnlich "enge Stirn" hatte (Schläfen weit vorne) und dann (weil die fein und empfindlich waren) eine breite Stirn ausgebildet hatte. Das von 20 bis 23 Jahre (Foto hochgeladen). Denn wenn sich die Schläfen von Grund auf unterscheiden, würde das bedeuten, dass ich mich doch vom Stirnbild her von ihm unterscheide und das Merkmal in der Mitte evtl. nur "Zweitrangig" in der Vererbung ist.

<http://www.alopezie.de/fud/index.php/fa/10254/>

Wie man sieht: Seiten fangen weit hinten an (breite Stirn). Front Mitte ("Loch"). Auch die Wuchsrichtung um die Mitte herum gleich wie bei mir. Nur hinter der Mitte scheinen die Haare bei ihm schneller dicht zu werden als bei mir. Nun, man ist ja keine Kopie.

Kannst du dir vorstellen, dass sich die Schläfen so radikal verändern könnten? Ich kenne leider kein früheres Foto vom GV.

Im Anhang ähnlicher Winkel, bisschen schräger, ich mit 19,5 (jetzt sehen die Schläfen (Dank 1 Jahr NEMs und 5 Monate Minox) noch etwas besser aus...

Aber auch die Schläfenpartie ist bei mir seeehr empfindlich (hinzu kommt noch meine extrem feine Struktur, die die Haare wschl. noch empfindlicher macht)

LG

-

File Attachments

1) [Foto3156.jpg](#), downloaded 399 times



Subject: Aw: Haaransatz- Dichte pushen
Posted by [Haircules](#) on Thu, 08 Nov 2012 16:09:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Warum machst du dir Probleme wo keine sind? Du hast eine Haarpracht, versau dir deinen Körper nicht durch iwelche Mixturen für eine Klitze-Kleinigkeit die angeboren ist u die du sowieso nicht ändern kannst. Nimm deine Zeit u mach was sinnvollereres draus.

Subject: Aw: Haaransatz- Dichte pushen
Posted by [Minox86](#) on Thu, 08 Nov 2012 17:20:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Weiss nicht ob ich an seiner Stelle schon Fin nehmen würde. Klar ist es immer einfacher im Vorfeld was zu halten, als im Nachhinein dann auf Wiederwuchs zu hoffen. Bin selbst ca. NW 2,5 aber so lange der Oberkopf nicht ausdünn lass ich die Finger davon, insbesondere weil es an der Front wohl eh wenig bringt. Ich hätte das ganze einfach nur im Auge behalten und wäre bei den ersten Anzeichen von HA erstmal mit Minox gestartet.

Ansonsten ist es schon vorteilhaft sich früh mit dem Thema auseinander zu setzen und nicht auf Alpecin zu hoffen (so wie ich).

Trotzdem Tipp: NICHT ÜBERTREIBEN. ALLGEMEINE GESUNDHEIT GEHT VOR!!!

Subject: Aw: Haaransatz- Dichte pushen
Posted by [Haar2O](#) on Thu, 08 Nov 2012 20:53:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Minox86 schrieb am Thu, 08 November 2012 18:20weil es an der Front wohl eh wenig bringt.

Das ist so nicht richtig...

Subject: Aw: Haaransatz- Dichte pushen
Posted by [Minox86](#) on Thu, 08 Nov 2012 20:58:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fin hilft auch gegen Ghe's? Dachte eben gerade nicht ...

Subject: Aw: Haaransatz- Dichte pushen
Posted by [Haar2O](#) on Thu, 08 Nov 2012 21:08:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Minox86 schrieb am Thu, 08 November 2012 21:58 Fin hilft auch gegen Ghe's? Dachte eben gerade nicht ...

Naja GHE`s....als Front würd ich jetzt nicht nur GHE`s bezeichnen sondern alles was die frontale Haarlinie entlangläuft und sich einige cm dahinter befindet. Da wirkt Fin wenn man zu den guten Respondern gehört wie am Rest des Kopfes...GHE`s werden natürlich nicht wieder zuwachsen durch Fin only aber ein Stopp des HA (auch in den GHE`s) ist drin.

Subject: Aw: Haaransatz- Dichte pushen
Posted by [Gast](#) on Thu, 08 Nov 2012 21:15:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fin wirkt auch, wenn auch weniger gut, an der Front.

Meine kahlen GHE's sind kahl geblieben. Allerdings sind die miniaturisierten, aber noch vorhandenen Haare der Hairline wieder dicker geworden
-> meine frontal hair line ist besser geworden, was optisch den Eindruck erweckt als sei dort Neuwuchs.

edit: siehe hier:

http://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/21005/227641/#msg_227641

kann's selbst an einer "hautunreinheit" am kopf als "makierung" feststellen: die lag 2009 frei/an der grenze und ist jetzt wieder verdeckt

Subject: Aw: Haaransatz- Dichte pushen
Posted by [Haar2O](#) on Thu, 08 Nov 2012 21:20:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tysa schrieb am Thu, 08 November 2012 22:15

-> meine frontal hair line ist besser geworden, was optisch den Eindruck erweckt als sei dort Neuwuchs.

Kann ich nur bestätigen...zwar ist die Front bei mir von der Dichte her nicht ganz so stark wie der Rest, das liegt aber hauptsächlich daran dass dort von vorn herein am wenigsten war...ansonsten überall gleiche Wirkung!

Subject: Aw: Haaransatz- Dichte pushen
Posted by [Minox86](#) on Thu, 08 Nov 2012 21:28:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ah okay ... so wie ihr das beschreibt würde Fin dann bei mir persönlich nicht mehr viel reißen können. Mal abgesehen von den sich jetzt wieder etwas erholten "Härchen" durch Cet in den Ghe's, ist meine Haarlinie soweit ja noch intakt. Gibt dort keine miniaturisierten Härchen.

Hinter den kahlen stellen wachsen ganz normale Terms. Scheiss Ghe eben ... Jack Nicholson Optik.

Subject: Aw: Haaransatz- Dichte pushen
Posted by [Haar2O](#) on Thu, 08 Nov 2012 21:32:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Minox86 schrieb am Thu, 08 November 2012 22:28Ah okay ... so wie ihr das beschreibt würde Fin dann bei mir persönlich nicht mehr viel reißen können. Mal abgesehen von den sich jetzt wieder etwas erholten "Härchen" durch Cet in den Ghe's, ist meine Haarlinie soweit ja noch intakt. Gibt dort keine miniaturisierten Härchen. Hinter den kahlen stellen wachsen ganz normale Terms. Scheiss Ghe eben ... Jack Nicholson Optik.

Naja die vielen Haare die du hast würden sicher wieder lang werden (wenn Responder) und in Kombi mit Minox ist sicher einiges drin.

Subject: Aw: Haaransatz- Dichte pushen
Posted by [Gast](#) on Thu, 08 Nov 2012 21:38:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bei einer progressiven "Erkrankung" zuerst daran denken, den Status quo zu halten!

Neuwuchs ist lediglich ein Bonus! ...oder eine 6er im Lotto!

Subject: Aw: Haaransatz- Dichte pushen
Posted by [Haar2O](#) on Thu, 08 Nov 2012 21:45:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tysa schrieb am Thu, 08 November 2012 22:38bei einer progressiven "Erkrankung" zuerst daran denken, den Status quo zu halten!

Neuwuchs ist lediglich ein Bonus! ...oder eine 6er im Lotto!
